



## INITIATIVE GEGEN TOTALÜBERWACHUNG

Die Initiative gegen  
Totalüberwachung e.V.  
in Zusammenarbeit mit  
dem Kölner Anwaltverein  
laden ein zu einer  
interaktiven Lesung:



## Die Daten, die ich rief – was unsere Datenspuren über uns verraten

## Montag, 10.12.2018, 18:00 Uhr

Referentin:  
Katharina Nocun,  
Bürgerrechtlerin,  
Publizistin und Ökonomin

Rotunde,  
Technische Hochschule Köln,  
Claudiusstr. 1,  
50678 Köln

**Im Anschluss findet eine Publikumsdiskussion unter  
der Leitung von Ulrich Gineiger, Deutschlandfunk, statt.**



INITIATIVE GEGEN  
TOTALÜBERWACHUNG  
[www.gegen-totalueberwachung.de](http://www.gegen-totalueberwachung.de)



## Zum Inhalt

Katharina Nocun ist Bürgerrechtlerin, Publizistin und Ökonomin. Im April 2018 erschien ihr Buch „Die Daten die ich rief“ – Darin fragt sie: „Wissen Konzerne alles über uns und sind wir wirklich so berechenbar?“

Diese Frage kann Katharina Nocun mit einem klaren „Absolut!“ beantworten. Denn wir lassen uns nur allzu gern Bücher, Reisen und potenzielle Partner vom Internet empfehlen. Konzerne wie Google und Facebook nutzen unsere Daten, um Millionen-Umsätze zu generieren.

Banken, Firmen und Behörden nutzen Algorithmen, um unsere Zukunft vorherzusagen. Und Geheimdienste wetteifern darum, wer uns am effektivsten überwacht und durchleuchtet. Denn wer uns am besten kennt, kann uns manipulieren und uns das Geld aus der Tasche ziehen.

Katharina Nocun hat für ihre Buchrecherche ihre Daten bei zahlreichen Unternehmen, wie Amazon oder oder Netflix, angefordert und auswerten lassen. Dabei hat sie mehr über sich selbst erfahren, als ihr lieb war.

## Zur Person

Katharina Nocun leitete bundesweit Kampagnen zum Schutz der Bürgerrechte, u.a. für die Bürgerbewegung Compact e.V. und den Verbraucherzentrale Bundesverband. Edward Snowden bedankte sich persönlich für die von ihr geleitete Kampagne „Asyl für Snowden“. Sie klagt derzeit gegen mehrere Überwachungsgesetze vor dem Bundesverfassungsgericht (u.a. die Reform der Bestandsdatenauskunft sowie die Vorratsdatenspeicherung). Sie ist Mitglied im Beirat des Whistleblower-Netzwerk e.V. 2017 wurde sie von der Humanistischen Union Marburg und der Stadt Marburg für ihr zivilgesellschaftliches Engagement mit dem „Marburger Leuchtfeuer“ ausgezeichnet.

Um Ihre Anmeldung an [info@gegen-totalueberwachung.de](mailto:info@gegen-totalueberwachung.de) wird gebeten.